

rinds-knochen, wirff sie zu dem unschlitt, decke es geschwinde zu, damit sich es nicht entzündet, destillire hernach aus den Knochen das öl.

N. 22. **Ein Wund-Oel.**

Nimm die blühenden Johannis-Kraut-wipffel, 2. hände voll, baumöl 6. pfund, laß es erweichen, thue dazu terpentin 1. pfund, gepülverte regenwürmer 6. Loth, saffran ein wenig. *Musitanus.*

N. 23. **Ein Wasser vor contracte Glieder.**

Nimm 16. junge schwalben, zerstoß sie mit federn und allem zugehör, thue dazu zerstampfte rosmarin, lavendel, erdbeer-blätter, jedes 1. hand voll, laß es in einem verdeckten topffe braten, und also 9. tage stehen, hernach noch einmahl aufwallen, drücke es durch ein tüchlein, und reibe die glieder warm damit.

N. 24. **Eine Debung zu verbärteten Flechsen.**

Gebe das wasser, darinnen oxsen-Klauen gekocht worden, übers feuer, mische milch und butter dazu, und behe dich damit.

N. 25. **Ein Pulver zu Wunden.**

Nimm schlangen-haut, welche sie selbst abgeworffen, Krebs-agen, jedes 1. Loth, streue es auf.

Das achtzehende Capitel.

Von Augen-Beschwehrungen.

Innerlich.

N. 1. **Eine Augen-stärckende Lattwerge.**

Nimm rosmarin-salbey-augentrost-blüthe, jedes 1. und ein halb Loth, baldrian-schell-kraut wurzel, jedes 1. Loth, fenchel, sesell, jedes 1. Loth, anispeterfilten-saamen, wachholder-beeren, jedes 1. quintl. rinde von sassafras, ein halb Loth, honig so viel nöthig.

N. 2. **Ein Augen-stärckend Wasser.**

Nimm baldrian-augentrost-fenchel-schellkraut-blätter, jedes 1. hand voll, salbey-rosmarin-blüthen, rosen, jedes 1. hämpffelgen, wachholderbeeren, 2. Loth, callia lign. 1. Loth, aloe-holz ein halb quintl. fenchel ein halb Loth, sesen, 1. quintl. raute ein halb quintl. malvasier 6. kannen, laß es 6. tage weichen, hernach ziehe es ab, und nimm früh nüchtern einen halben oder 1. löffel voll mit 1. löffel von fenchel-syrup ein. *Musitanus.*

N. 3. **Pillen.**

Zur abwendung der augen-flüsse ist nöthig öftters zu laxiren, worzu dann sonder

M 2

der

derlich folgende pillen dienen können: Nimm Pilul. Coch. Lucis, jedes ein halb quintl. mache pillen daraus einer kleinen erbsen groß, und nimm alle abend 5. davon ein, diese werden die böse feuchtigkeit von denen augen abführen und grossen nutzen schaffen.

N. 4.

Ein Pulver.

Nimm vipera-fleisch, 1. und ein halb Loth, spec. dianthos, 1. quintl. augentrost 3. quintl. salbey-blüthe 1. quintl. fenchel-saamen ein halb Loth, zu Ker 3. Loth, nimm davon früh nüchtern und um schlaffens-zeit 1. quintl. ein. *Musitanus.*

N. 5.

Ein anderes.

Nimm betonen, raute, schellkraut, steinbrech, liebstöckel, polen, anis, zimmet, augentrost, cardamomen, ingber, fenchel, perterjillen, ypop, dosten, sesel, galgant, jedes 1. quintl. zucker 12. Loth. Nimm jedesmahl bey der mahlzeit etwas davon.

N. 6.

Ein anders zu blöden Augen.

Nimm augentrost, fenchel-saamen, zucker, jedes 1. Loth, muscaten-nuß 1. quintl. stoß es zu pulver, mische es unter einander, und nimm zuweilen 1. bis 2. quintl. davon. *Boyle.*

N. 7.

Ein anders zu Entzündung der Augen.

Nimm die glyffel von augentrost 6. Loth, fenchel-saamen 4. Loth, rauten-saamen 1. Loth, muscaten-blüth ein halb Loth, zucker 12. Loth, nimm davon 3. mahl des tages 1. löffel voll. *Bateus.*

N. 8.

Pillen.

Nimm agtstein-pillen 15. gran, schwarz niß-wurz-extract 7. gran, mercurii dulc. vom wohlbereiteten 8. gran, mache mit spießglas-tinctur 15. bis 20. gran pillen daraus, und nehme sie ein auf einmahl.

N. 9.

Ein Holz-Tranck zu dem Staar.

Nimm sassaparille 3. Loth, die rinde von sassarraf 2. und ein halb quintl. franhöfen-holz 2. Loth, brunnen-wasser 2. Kannen, laß es 24. stunden weichen, hernach koch die helffte ein, und thue zulezt dazu augentrost, eisenkraut, jedes 1. hand voll. anis 1. quintl. corlander ein halb Loth, rosmarin-blüthe eine hand voll, gieß es durch, trinck alle morgen ein halb löffel davon, und schwitze darauf. *Musitanus.*

N. 10.

Ein Bolus zu Entzündung der Augen

Nimm frische callia 3. Loth, diacatholic 3. quintl. rhabarber 1. quintl. mache mit zucker einen bolus daraus.

N. 11.

Pillen.

Nimm aloe, rothe myrthen, mithridat, jedes 1. Loth, saffran 1. Loth, mache pillen daraus, und nimm ein halben scrupel öbern andern tag ein.

N. 12.

N. 12. **Augen-stärckendes Pulver.**

Nimm rad. valerian. sem. fenic pulv. tabac ana ʒi. fl. benz. gr. XII, olei cubeb. fenic. majoran ana gutt. II. spirit. rofar. gutt. XII. menge es wohl durch einander, und mache ein pulver daraus, welches in gebrechen der augen, schwachheit des gesichts, in feuchten und trieffenden augen nicht zu verachten ist.

N. 13. **Pillen wider den Staar.**

Nimm augentrost extract ein halb quintl. flüchtig agtstein. schell. kraut. eisen. kraut. saltz, jedes ʒ. gran, fenchel. öl, so viel nöthig, verschlucke sie früh morgens. *Musitanus.*

N. 14. **Das Gesicht lange zu erhalten.**

ʒf alle morgen ein ästlein raute oder augentrost, mit ein oder zwey feigen.

N. 15. **Ein Triseneth zu den Sellen der Augen.**

Nimm zimmet und seler-saamen, jedes ein halb Loth, baldrian-wurzel ʒ. Loth, fenchel- und rauten-saamen, jedes ʒ. quintl. augentrost-blüth und rosmarin-blüth, jedes 2. mahl ʒ. finger voll, cubeben, nelcken, muscaten-blumen, jedes 2. scrupel, anis ʒ. scrupel, weissen zucker ʒ. viertel pfund, stoß alles zu pulver, und nimm 1. stunde vor der mittags- und abend-mahlzeit ein halb Loth davon auf einem schnittgen gebäheten brodt in guten wein getunckt.

N. 16. **Das Gesicht lange zu erhalten.**

ʒf alle morgen 2. bis 3. messerspißen voll honig, das noch im wachs ist.

N. 17. **Ein anderes.**

Raue fleißig anis oder fenchel, und schlucke ihn hinunter.

N. 18. **Ein Pulver.**

Nimm helffenbein ohne feuer præparirt, eine messerspiße voll, des tages 4. mahl ein.

N. 19. **Ein Syrup wider Flüsse.**

Nimm yfop, so ein wenig durre ist, eppich, wurzel, fenchel-wurzel, peterfenn-wurzel, süßholz, jedes 2. und ein halb Loth, mauer-raute, ʒ. 1. und ein halb Loth, gerste 2. Loth, pappel-saamen, quitten-kern, fragant, jedes 3. quintl. jujuben, sebesten, jedes ʒ. 30. kleine rosinen 3. Loth, feigen, datteln, jedes ʒ. 10. Koch es in 4 Kannen wasser zur helffte, drück es aus, und koch es ferner mit 2. pfund zucker zu einem syrup.

Neufferlich.

N. 20. **Eine Salbe zu dem schwarzen Staar.**

Nimm rosmarin-honig ʒ. Loth. gepülverten ingber, nelcken, jedes ʒ. scrupel ʒ. pffer-wasser saltz ein halb scrupel, lege davon eines senff-korns groß öftters ins auge. *Ettmüller.*

M 3

N. 21,

N. 21. Eine andere zu flüssigen und rothen Augen.

Nimm frisch schwein-fett 6. Loth, wasche es erstlich in rothen rosen-wasser, und hernach in weissen wein, wormen galney-stiel öftters abgeloschet worden, thue darzu præparirte tutia 2. Loth, blut-stein, rothe corallen, jedes 2. scrup. aloë 1. scrupel, mache mit fenchel-wasser eine salbe daraus, damit bestreich des nachts die augenlieder; so die augen wund sind, oder wehe thun, so zerlaß etwas davon in einem löffel, und thue einer steck-nadel-kupffe groß in beyde augenwinckel.

N. 22. Eine andere wider rothe und entzündete Augen.

Schlage das weisse von einem ey mit einem grossen stück alain zu einer salbe, streich es auf ein läppgen, und leg es laulich auf das auge.

N. 23. Eine andere wider Brennen und Schmerzen.

Wasche frische butter in fenchel-wasser, thue zu 4. Loth præparirte tutie ein halb Loth, weissen zuckerant 1. quintl. campher ein halb quintl.

N. 24. Eine andere wider Schmerzen, ausgetrettenes G. blüt und Geschwüre der Augen.

Nimm tutle mit rosen-wasser præparirt 1. Loth, bocks-horn, ungesalzen frisch schweine-schmalz 2. Loth, krafftmehl 6. quintl. reib es unter einander, wasche es mit nachtschatten-wasser 3. mahl, und schmiere die schläffe und augenlieder inwendig und auswendig damit.

N. 25. Ein Umlschlag zu Entzündung der Augen.

Nimm borsdörffer äpfel unter der asche gebraten 2. Loth, schleim von psyllen-saamen, und quitten kern mit rosen-wasser bereitet, 1. und ein halb Loth, geschlagen eyweiß, frauen-milch, jedes 2. Loth, lege es aufs auge.

N. 26. Ein anderer wider Schmerzen, Rötthe, Geschwulst und Entzündung der Augen.

Weiche wachholder-beeren in brandtwein ein, drücke sie aus, und blinde sie mit einem tüchlein um schlaffens-zeit in den nacken.

N. 27. Ein adkrigirend Docoktum wider Entzündung.

Nimm die rinde von granat-äpfeln 1. quintl. armenischen bolus ein halb Loth, koche es in wegerich-rosen-wasser. Seige es durch, und thue zu ein halb löffel præparirten eisenstein ein halb Loth, biß er zergangen, hernach thue weiß kupffer-wasser 1. scrupel, und campher ein halb scrupel dazu, lege es mit einem schwamm auswendig auf das auge.

N. 28. Ein Augen-Wasser.

Nimm weiß kupffer-wasser ein halb Loth, grünspan 1. quintl. stof es zu pulber, und schütte es in einen glasirten topff, gieß darauf 6. Kannen warm wasser, und rühre es so lange mit einem hölzernen stiel um, biß es kalt werde. Bey dem gebrauch rühre alles unter einander, und wasche die augen damit, laß auch etliche tropffen hinein lauffen. Fouquet.

N. 29.

N. 29.

Ein anderes.

Nimm präparirte tutie, aloë, jedes 3. quintl. zuckerant ein halb Loth, stoffe es zu pulver. und mische es unter 10. Loth weissen wein, und so viel rosenwasser, laß es in einem glase einen monat lang in der sonne stehen, wasche hernach die augen damit, und tröpfle etliche tropffen hinein. *Fouquet.*

N. 30.

Ein anderes.

Nimm präparirte tutie ein viertel pfund, fenchel-saamen, augentrost, raute, jedes 4. Loth, neicken 3. Loth, weissen zuckerant 1. quintlein, camppher ein halb quintl. fraanz-wein 3. nöffel, feldrosen-schell-kraut-wasser, jedes ein halb pfund, laß es 1. monat lang an einem laulichten orte stehen, und rüttle es täglich etliche mahl um, alsdenn wasche die augen um schlaffenzeit.

N. 31.

Ein anderes.

Nimm rothe rosen, augentrost, wasser, jedes 4. Loth, pulverisirte aloë ein quintl. bleyweiß-zucker 1. scrupel, tröpfle davon alle abende etwas mit einem schwamm ins auge.

N. 32.

Ein anderes.

Schütte 1. quintl. campher in ein glaz limonien-safft, nach 12. stunden gies es in phlegma vitrioli ein halb pfund, laß es stehen. Deym gebrauch drücke es durch, mache es in einem löffel warm, und benetze die augenlieder damit. *Willis.*

N. 33.

Ein anderes.

Laß blaue korn-blumen 12. stunden lang auf milch stehen, in gleichen pappel-blumen auf alten weissen wein, hernach mische beydes, und thue dazu gleich viel fenchel- und wild rosen-wasser; zu 2. kannen von diesem thue ein Loth präparirte tutien, und sireiche davon des tages 4. mahl mit einer feder etwas in die augen-winkel. *Boccione.*

N. 34.

Ein anderes.

Nimm glaz von spieß-glaz ein halb scrupel, gies darauf kornblum-augentrost-froschleich-wasser, jedes 2. Loth, laß es des nachts an einem warmen orte stehen, den morgen darauf seige es durch, und thue dazu bleyzucker 1. quintl. campher 5. gran.

N. 35.

Ein anderes.

Nimm goldglett 4. Loth, Koch es in ehig, seige es durch lösch-papier, und lege es mit tüchlein auf die augen.

N. 36.

Ein anderes.

Nimm malvasier 3. Loth, weiß rosen-wasser 4. Loth, fenchel, augentrost-rauten-wasser, jedes 1. Loth präparirte tutie ein halb Loth, orientalische perlen ein halb scrupel, zimmet, neicken, jedes 1. quintl. rosen-zucker ein halb quintl.

quintl. campher 5. gran, aloe ein halben scrupel, die aloe, campher und tutie wird in wasser zerlassen. hernach unter das übrige gemengt, und 8. tage lang an einen warmen ort gesetzt. *Eysenbarth.*

N. 37. **Ein anders zu schwachen Gesichte.**

Tropffe öffters von dem wasser N. 60. mit einer feder etwas ins auge.

N. 38. **Ein Augen-stärckend Wasserlein.**

Nimm regen-würmer, so keine ringelgen haben, wasche und thue sie in ein glas, schlag teig eines fingers breit darüber, schieb es in eines beckers ofen, laß es stehen, biß das brodt heraus genommen, alsdenn feige das lautere durch ein tüchlein, thue ein wenig campher dazu, und tröpffele es ins auge.

N. 39. **Ein Wasser das Gesicht zu præserviren.**

Nimm ein rocken-brodt, ohne salt oder säurteig gebacken, schneide es in dünne scheiben, und destillire aus einem zinnernen gefaße bey gelindem feuer das wasser herüber, und tröpffele davon 2. oder 3. mahl des tages 1. monat lang etwas ins auge.

N. 40. **Ein anders das Gesicht hell zu machen.**

Nimm aloe, zuckercant, jedes ein halb Loth, campher ein halb quintl. roth rosen-augentrost-wasser, jedes 6. Loth, rühre es wohl unter einander, und wasche die augen drehmahl des tages damit.

N. 41. **Ein præservirend Wasser.**

Nimm quitten-blätter, welche im ersten frühling gesammelt, und ohne säulniß sind, 1. hand voll, koche sie in reinem wasser, feige es durch, und lege es auf die augen.

N. 42. **Ein Wasser wider Tuncelheit der Augen.**

Nimm zuckercant, aloe, jedes 2. Loth, brunnen-wasser, so viel nöthig, laß die helffte einkochen, und wasche die augen damit. *Fouquet.*

N. 43. **Ein anders zu Entzündung der Augen.**

Nimm rosen-wasser 4. Loth, geschlagen eyweiß 2. Loth, troch. alb. Rhal. cum op. 1. quintl. tröpffele es in die augen.

N. 44. **Ein anders wider Entzündung und Schmerzen in Augen.**

Nimm guten weissen wein 2. kannen, weiß rosen-schellkraut-fenchel-ehrenpreis-rauten-wasser, jedes ein halb nöffel, præparirte tutie 1. viertel pfund, nelcken 2. Loth, zuckercant 3. quintl. aloe ein halb Loth, campher 1. quintl. schütte es in ein glas, binde es feste zu, und laß es 6. wochen an der sonne stehen, alsdenn gieß es ab, und tröpffele davon öffters etwas ins auge.

Fouquet.

N. 45. **Ein anders wider Entzündung der Augen.**

Nimm rosen-wegerich-wasser, jedes 4. Loth, nachtschatten-wasser 2. Loth, weiß

weiß Kupffer-wasser 1. scrupel, seige es durch, thue dazu præparirte tutie,
Ettmüller.

N. 46.

Ein Augen-Wasser vor Entzündung.

Nimm wegerich roth rosen froschleich-wasser, jedes 2. Loth, præparirte tutie 1. quintl. laß des tages 2. mahl etliche tropffen ins auge lauffen. Sydenham.

N. 47.

Ein anderes.

Nimm præparirte tutien 1. quintlein, weiß Kupffer-wasser, sarcocolla, nihil. alb. gewaschene aloe, campher, jedes 1. scrupel, fenchel-rosen-schellkraut, bibernell-seeblumen-wasser, jedes 4. Loth, eyer-weiß N. 1. fischbein 1. quintlein.

N. 48.

Ein anders vor bizige Augen.

Nimm weißen wein 1. Kanne, mische darunter præparirte tutie, rosen-blätter, jedes 2. Loth, koche es zur helffte, seige es durch, und tröpffele davon etwas in die augen.

N. 49.

Ein anders vor die Bizig in Augen.

Schlag ein eyweiß zu wasser, laß ein gut theil seinen zucker darinnen zergehen, und tröpffle etliche tropffen davon ins auge. Boyle.

N. 50.

Ein anders für bizige rotte Augen.

Nimm gepülberten galmey-stein 2. Loth, froschleich-wasser, ein halb nöffel, misch es, und wasche die augen des tages 3. oder 4. mahl damit.

N. 51.

Ein anders vor bizige Flüsse der Augen

Nimm 1. hand voll raute oder rosen-wasser, weißen wein 6. Loth, stoß es, drücke den safft heraus, wasche mit dem klaren alle morgen und abende die augen.

N. 52.

Ein anderes wider rotte und trieffende Augen.

Nimm calmey 2. Loth, brenne guten brandtwein davon ab, stoß es wieder zu pulber, gieß 4. oder 6. Loth weißen wein, oder rosen-wasser darauf, und lege es morgens und abends auf das auge.

N. 53.

Ein anders wider trieffende Augen.

Nimm præparirte tutie, sarcocolla, jedes 1. scrupel, römisch Kupffer-wasser, sumach, jedes ein halben scrupel, binde es in ein läppgen, gieß augen-trost-rosen-fenchel-wasser, jedes 2. Loth darauf, und bestreich die augen damit.

N. 54.

Ein anders zu rothen trieffenden Augen.

Nimm tormentill 1. quintl. alaub 5. gran. rosen-wegerich-wasser, jedes 2. Loth, laß es 24. stunden an einem warmen orte stehen, und alsoenn seige es durch. Timaeus.

¶

N. 55.

N. 55. **Ein anders vor heisse und schwarze Flüsse in den Augen.**

Nimm mayen-thau der von der gerste gesammelt ist, 1. Kanne, weiß kupffer-wasser, salz, jedes ein halb Loth, Koche es zu einer Kanne, und wasche die augen damit.

N. 56. **Ein anders vor rothe fließende Augen.**

Nimm tutia 1. quintl. præparirte perlen 3. gran, augentrost = wegebreit-rosen-wasser, jedes 1. Loth, weiche tüchlein darein, und lege sie wechselsweise aufs auge.

N. 57.

Ein anderes.

Nimm 2. löffel rosen-wasser, lösche darinnen brennenden weissen weyh-rauch 3. mahl ab, thue dazu frauen-milch 1. löffel, und tropffe es in die augen.

N. 58.

Ein Schmerz = stillend Wasser.

Nimm froschleichenachtschatten-weiß rosen-wasser, jedes 2. Loth, præparirte tutie 1. quintl. weiß kupffer-wasser 1. scrupel, bley-zucker ein halb scrupel, campher 3. gran, laß es an einem warmen orte stehen, seige es hernach durch, und lege es auf die augenlieder. *Musitanus.*

N. 59. **Ein Schmerz = stillend Wasserlein in Augen = Wunden.**

Nimm bley-zucker 1. scrupel, præparirte tutie ein halb scrupel, saffran 5. gran, campher 3. gran, froschleichenachtschatten-rosen-wasser, jedes 3. Loth. *Musitanus.*

N. 60.

Ein Wasserlein zu Augen = Wunden.

Nimm eyweiß, N. 2. tormentill-rosen-wasser, jedes 2. Loth, querle es unter einander, thue dazu alain, saffran, jedes 1. scrupel

N. 61.

Ein heilend Wasserlein zu Augen = Wunden.

Nimm sief. alb. l. op, 1. ein halb quintl. rosen-wasser 3. Loth, eyweiß 1. halb Loth, præparirte tutie ein halb quintl. mische es in einem siebarnen mörsel.

N. 62.

Ein Wasser wider blöd Gesichte.

Nimm salbey eisenkraut, betenien, augentrost, bibernell, fünfffinger-kraut, raute jedes 1. hand voll, fenchel 2. löffel voll, weissen wein 2. Kannen, laß es eine nacht stehen, hernach zlehe es ab, und tröpfle davon morgen- und abends etliche tropffen in die augen.

N. 63.

Ein anders zu den Flecken im Auge und zum Staar.

Nimm weiß kupffer-wasser 2. Loth, sal alcali ein halb Loth, stoß es zu pulv., rühre davon ein halb quintl. und 2. gequerlte eyer-dotter, und troffle es mit einer feder oder baumwolle nach und nach in das auge, und binde ein bäuschgen, welches in rosen- und wegebreit-wasser eingetruct worden, darüber, und dieses thue öfters. *Fouquet,*

N. 64.

N. 64. **Ein anders wider die Flecken in Augen.**

Löse Kalck in brunnen-wasser, seige es durch papier, gieß es in ein kuppfern geschire, mische etwas von salmiac darunter, und laß es eine nacht darauf stehen. Fouquet.

N. 65. **Ein anderes.**

Nimm schellkraut sammt den wurkeln, stoß es, und drücke den safft aus, mische ihn unter gleich viel honig, setze es an die sonne, und tröpffele davon etliche mahl ins auge.

N. 66. **Ein Augen-Wasser die Felle zu verhüten.**

Nimm augentrost-sprossen 2. hande voll, schwalben-kraut, eisen-kraut, betonien, dill, je länger je lieber, scharleien, benedicten-kraut, gauchheil, roßmarin-blüthen, jedes 1. hand voll. capaunen-galle, aloe, jedes 1. Loth langen pfeffer 1. quintl. weissen wein 2. kannen, laß es 24. stunden stehen, hernach distillir das wasser, und tröpffele etwas davon ins auge.

N. 67. **Ein Wasser wider die Felle im Auge.**

Nimm merckenblumen-wasser 3. Loth, hecht-galle 1. quintl. vermische es,

N. 68. **Ein anders wider zugebackene Augen.**

Berlaß 3. gran aloe in 4. Loth rosen-wasser, und leg es auf. Vleschius.

N. 69. **Ein anders wider den Staar.**

Nimm gelbe violen-blätter 1. hand voll, rettich-saamen 1. quintl. gummi ammoniacum ein halb quintlein, laß es 24. stunden in fenchel-wasser weichen, hernach ein wenig auffieden, thue dazu fenchel-safft 2. Loth perubianischen balsam ein halb Loth.

N. 70. **Ein anderes.**

Nimm saturey-augentrost-fenchel-wasser, jedes 4. Loth, hasen-galle 2. Loth, grünspan, so in wasser gewaschen ein halb quintl. tragant, myrrhen, jedes ein quintl. gieß etwas schellkraut-wasser, und etliche tropffen brandtewein darunter.

N. 71. **Eine Bebung wider den Staar.**

Nimm augentrost, fenchel-kraut, chamillen-steinlee-blüthen, hollunder-baldrian-eisenkraut-blüthen, jedes eine halbe hand voll, koche es in wein, und laß den dampff an dich gehen.

N. 72. **Eine andere wider Blättergen im Auge.**

Rate ein ey im feuer oder heisser asche, schneide es von einander, und laß die hitze ans auge gehen.

N. 73. **Ein trocknend Sälblein in Augen-Wunden.**

Nimm myrrhen, sarcocolla, in miltch erweicht, jedes ein halb quintl. præparirte tutie 1. quintl. rosen-honig, so viel nöthig.

N. 74. **Ein Pflaster stillender Sch'eym in Augen-Wunden.**

Nimm psyllien, schleim ein halb Loth, wollrath-pulver 1. Loth, eyweiß 3. quintl. gummi arabie. 1. quintl. myrthen 1. scrupel, saffran 5. gran, lege es öfters auf.

N. 75. **Ein Pflaster wider Schmerzen.**

Nimm brodkrumme 2. Loth, geriebene borstärffer-äffel 4. Loth, mutter-milch 2. Loth, rosen-öl ein halb quintl. saffran, opium, jedes 3. gran.

N. 76. **Ein Uberschlag.**

In den augen-liedern wirfft sich zuweilen ein rothes hübelgen, oder gersten-korn auf, dieses kanst du bald hinweg bringen, wann du nur öfters ein nüchtern gekäutes gersten-korn überschlagen willst, so dann beräuchere das aug fleißig mit canarien-zucker, dann dieser sonderlich wohl dienet in den augen-flüssen.

N. 77. **Eine Salbe.**

Folgende salbe dienet vortreflich in allerley augen-beschwehrungen; insbeson-dere das fell von den augen wegzubringen, nimm frische butter 2. Loth, rein gemachten weissen hutzucker (reibe diesen zucker mit einem zimern löffel in einer zimern schüssel so lang biß er blau wird) tutien, jedes 1. Loth, weiß nichts 10. gran, campher 5. gran, grünspan 4. gran, menge alles wohl unter einander, und schmiere öfters, sonderlich beym schlaffen-gehen einer kleinen ackerbohnen groß in die augen.

N. 78.

Eine andere.

Noch durchdringend und kräftiger wird nachkommende salbe sich erweisen; nimm mayen oder andere frische butter, wasche sie öfters mit rosen-wasser. so dann menge darunter ein wenig vom rein gepülverten Mercurio præcipitato rubro, selbe beedes wohl, und so lang unter einander, biß die butter wohl durchröthet ist. Zum gebrauch nimm einer erbsen groß, und schmiere den obern und untern augen-deckel, du kanst auch bey überzogenen dickten fell ohne gefahr etwas davon in die augen schmieren. Es ist diese salbe ein sonderbar præservativ vor den staar, wann sie bey zelten gebraucht wird.

N. 79

Ein Pflaster zu untrlauffenen Blut.

Nimm wallwurk, zeitlosen-wurzel, jedes ein halb pfund, chamillen, melonen-blüthe, saffran, jede 4. Loth bohnen-mehl ein viertel pfund, frische butter 1. ein halb Loth, bockshorn-saamen 3. Loth, koches, und thue wermuth-kümmel-safft, jedes 1. Loth dazu.

N. 80.

Ein anders wider die Augen-Risten.

Nimm præparirte tutien 1. quintlein, gepülvert bley, spießglas, jedes ein halb

halb quintl. weißbley, silberglett, jedes 1. scrupel, palmen-pflaster, so viel nöthig. *Velschius.*

N. 81. **Ein Brey zum schwarzen Staar.**

Nimm 1. Kanne wasser, 1. nöffel efig, bohnen-mehl, so viel du willst, laß es übert Feuer zu einem brey kochen, diesen schütte auf werg, und binde es auf die stirne warm, wenn du zu bette gehest, und dieses continueire eine zeitlang. *Fouquet.*

N. 82. **Ein Wasser vor rothe trieffende Augen.**

Nimm fenchel-rosen-erdbeer-augentrost-wasser, jedes 1. Loth, zuckerant ein halb Loth, weißes kupffer-wasser 5 gran, seige es durch.

N. 83. **Ein Augen reinigend Pulver.**

Nimm frischen hühner-koth, trockne ihn, nimm das weiße davon, mische eben so viel gestossenen ingber dazu, und halb so viel zuckerant, davon laß morgens und abends etwas in die augen blasen, und wasche sie bald darauf mit frischem brunnen-wasser aus.

N. 84. **Ein Pulver zu denen Augen-Sellen.**

Nimm menschen-koth von guter härte und farbe, reib ihn zu pulver, und blas 2. biß 3. mahl in des patienten auge. *Boyle.*

N. 85. **Ein anders wider Schmerzen.**

Wasche sarcocolla etliche mahl in rosen-wasser, stoß zu subtilen pulver, und streu es ins auge.

N. 86. **Ein anders zu unterlauffenen Blut.**

Nimm krebs-agen 1. quintl. præparirte tutie 1. scrupel, bley-zucker ein halben scrupel, streue es aufs auge.

N. 87. **Ein Säckgen wider braune und blaue Augen.**

Thue 1. hand voll yfey in ein säckgen, siede es in wasser oder weißen wein, leg es öfters warm über.

N. 88. **Ein O für einen Flecken und Sell in den Augen.**

Edele ein neu gelegt ey hart, schneide es halb von einander, nimm den dotter heraus, thue an dessen statt 1. quintl. gebrannten alaun, und 20. keller-efelgen hinein, binde es zusammen, wickle ein stückgen dünne leinwand darum, und presse den safft mit den fingern daraus, davon laß 2. mahl des tages 2. tropffen in das auge tröpfeln, und bleib 1. viertelstunde auf dem rücken liegen.

N. 89. **Für die Felle, Flecken und Blattern in der Augen.**

Nimm 2. oder 3. läuse, thue sie lebendig in das üble auge, mache es feste zu, so werden sie es ausfaugen, und wider heraus kommen.

N. 90. **Vor zugebackne Augen.**

Zerlaß etwas vom unguento tutiæ in einem löffel, und salbe die augen-
N 3 lieder

Leder im bette damit, wenn du aufgestanden bist, wasche es mit wegerich- oder rosen wasser wieder ab.

N. 91. Eine Mixtur zu den Sellen in den Augen.

Nimm præparirten eisenstein 1. halben scrupel, weiß kupffer-wasser 15. gran, myrrhen, saffran, jedes 5. gran, zuckerlant 1. scrupel, rosen-augentrost, fenichel-wasser, jedes 2. Loth. Streich es mit einer feder auf. Etmüller.

N. 92. Ein Wasser.

Nimm weißes nichts 1. viertel pfund, siebe es durch, thue dazu bleyweiß, campher jedes 1. Loth, jungfer-honig 2. Loth, schnell-wurzel wasser ein halb löffel, nachtschatten wasser 1. quartiergen, mische es. Davon tröpfle mit einer feder 4. tropffen morgens und abends ins auge.

N. 93. Ein anderes.

Nimm ungelöschten kalc und salmiac, gleich viel, halt es in einem topff in der gluth, darnach schütte es aus, geuß schellkraut-wasser darauf, laß es eine zeitlang stehen, hernach seige es durch ein grau papier, thue es in ein messingenes becken, daß es blau werde, und wirff ein wenig campher hinein.

N. 94. Ein Umschlag wider Hitz und Rörhe.

Nimm frauen-milch und weiß rosen-wasser, gleich viel, misch es, und lege es öftters auf.

N. 95. Wider dunckele Augen.

Nimm augentrost, zerknirsch das kraut, und leg es auf die augen.

N. 96. Wider die Süsse.

Tröpfle etwas von haselwurz-safft in die winkel der augen.

N. 97. Wider dunckele Augen.

Pres den safft aus rosmarin, mische ihn mit honig, und lege es aufs auge.

N. 98. Ein anderes.

Thue etwas von wermuth-oder angelick-oder violen-safft in die augen.

N. 99. Wider Augen-Schmerzen.

Tröpfle öftters etwas von weiß lillen-wasser in die augen.

N. 100. Wider rinnende Augen.

Thue abends etwas von bohnen-blüth-wasser in die augen.

N. 101. Wider Augen-Selle.

Bestreich die augen öftters mit honig-wasser.

N. 102. Ein anderes.

Thue etwas von blauen kornblumen-wasser eine stunde vor dem schlaffengehen in die augen, neße auch tüchlein darinnen ein, und lege sie über.

N. 103.

Ein anderes.

Mische gänse-fett und hasen-marck, gleich viel unter einander, schmiere es auf die augenlieder.

N. 104.

Ein anderes.

Hänge eine quapen-leber ungewaschen in einem glas an die sonne, laß hernach von dem öl einen tropffen ins auge fallen.

N. 105.

Vor böde augen.

Sammle zwischen ostern und pfingsten den thau, der sich auf dem fenchel sammlet, und thue ihn in die augen.

N. 106.

Vor geschwollene Augen.

Nimm heidelbeer kraut, siede es im wasser, und neße ein tüchlein darinnen, und lege es auf die geschwulst.

N. 107.

Vor juckende Augen.

Nimm fenchel-wurzel 3. hände voll, laß es mit reinem brunnen-wasser sieden, und wieder kalt werden, mache ein püßlein von gehecheltem hanff, tüncke es in das wasser, und lege es um schlaffens zeit in den nacken.

N. 108.

Vor bizige Augen.

Raß stabwurz und krume von recken-brodt mit einander sieden, und den dampff durch ein tüchlein in die augen gehen.

N. 109.

Ein Wassert.

Nimm augentrost-rosen-froschlei-ischellkraut-blau-korn-blumen- und fenchel-wasser, jedes 1. Loth, präparirte tunien 1. quintl. weiß kupffer-wasser, campher jedes 1 5 gran, bley-zucker 1. scrupel, vermische es, thue davon bis weilen etliche tropffen ins auge.

N. 110.

Weder die Augen-Flüsse.

Siede ein ey hart, schäle und schneide es entzwey, und lege es hinten auf den nacken.

N. 111.

Zu unterlauffenen Blut.

Nimm odermennig-kraut, reibe es wohl, und mische es mit weißen wein, und weißen vom y. Streue es ziemlich dick auf ein tüchlein, wie ein ylastic, und lege es äußerlich aufs augenlied.

N. 112.

Vor Augenschmerzen und blöde Gesichte.

Nimm das weiße von einem frisch-gelegten ey, gestossenen ingber 1. löffel voll, starcken wein-essig und weiß-rosen-wasser, jedes 1. löffel voll; stosse dieteß alles zusammen, und tüncke 2. stück-zen stachs darein, und binde sie an die schläffe mit einem tuch.

N. 113.

Ein Rauch-Tobac, das Gesichte lange zu erhalten.

Mische lorbeer-schaalen mit dem tobac, und rauche ihn.

N. 14

N. 114. Wenn ein Häuten für dem Auge wächst.

Nade gestoffene myrrhen in ein leinentüchlein, und laß es 12. Stunden lang in weissen rosen-wasser liegen, und tropffele von der rothen tinctur in das auge.

N. 115.

Sür gestwollene Augen.

Nimm frauen-milch 2. löffel voll, weiß rosen-wasser, das innerste von gebratenen apffel, den dotter von einem neu-gelegten ey. Koche dieses alles in einem zinnernen schüsselgen, biß es dick werde, hernach streich es auf ein ein tuch, und lege es loucht auf die augen, wenn du zu bette gehest. Früh wasche die augen mit frauen-milch.

N. 116.

Wider schwürende Augen.

Wirff in salmiac-spiritus ein stückgen rein kupffer, biß nach etlichen stunden der spiritus ganz blau wird, mische darunter augentrost-oder weiß rosen-wasser, daß es nicht zu scharff sey, tröpffle davon 2. tropffen in die böse ecke des auges.

N. 117.

Ein Wasserlein wider Siz und Röthe.

Laß etwas bley-zucker im heissen wasser zergehen, neße ein tüchlein darinnen ein, und lege es öftters auf die augen.

N. 118.

Ein anderes.

Weich hollunder-schwämmgen in rosen-wasser, und lege sie in das genicke.

N. 119.

Wider zugebackene Augen.

Wasche die augen mit dem safft von hauß-wurz, oder augen-trost.

N. 120.

Wider die Augen-selle.

Streich das eyer-dotter-öl in die augen.

N. 121.

Wäre Augen zu machen.

Nimm einer hasel-nuß groß alaun, zerlaß es in einem nöffel wasser, schmiere damit die augen.

N. 122.

Wider Röthe und Siz.

Tröpffle ziegen-molcken oder frauen-milch in die augen.

N. 123.

Ein anderes.

Nimm gersten-mehl, rosen-wasser, frauen-milch, und das weiße von einem ey, wohl zerschlagen, mache eine salbe daraus, und schmiere sie auf das auge.

N. 124.

Ein Augen-Wasser.

Nimm fenchel-augentrost-wegbreit-und rosen-wasser, jedes gleich viel, misch und lege es über.

N. 125.

Ein anderes.

Nimm rosen-schellkraut-fenchel-baldrian-augentrost-und Flatschrosen-wasser,

wasser, jedes gleich viel, nehe darinnen leinene tüchlein, und lege sie auf die augen.

N. 125. Ein Pflaster wider braun und blaue Augen.

Nimm baldrian, eppich, wegebreit, hauß-wurzel, zerstoß jedes besunders, nimn daruach von dem safft, jedes 1. löffel voll, mische ihn unter semmel-krumme, die nicht gesalzen, und leg es auf.

N. 127. Wider geschwollene Augen.

Nimm das weiße von einem neu-geleuten ey, rosen-wasser eben so viel, campher 3. gran, rühre es unter einander, und lege es über.

N. 128. Wider bizige Augen.

Mische eppich mit gersten-mehl, und lege es auf die augen.

N. 129. Wider geschwollene Augen in Pocken.

Laß quitten-kern und lein-saamen im frischen wasser aufwallen, tüncke zarte tüchergen darein, und lege sie öftters warm über die augen.

N. 130. Ein anderes.

Nimm rosen-wasser, mische es mit frauen-milch, und wasche öftters die augen damit.

Das neunzehende Capitel.

Von Beschwehrungen der Ohren.

Innerlich.

N. 1. Ein Triseneck.

Nimm elbeben, cardomomen, eichen-mistel, rothe corallen, jedes 1. quintl. præparierten menschen-hirnschädel, species diambrae, jedes 1. halb quintl. zucker 1. Loth.

N. 2. Ein ordinaurer Tranck wider die Taubheit.

Nimm aniß, fenchel, süßholz, jedes 1. Loth, borretsch, oxsen-zungen-blüthe, jedes 2. hände voll, engelwurz, tamariscen-rinden, hirsch-zunge, jedes ein halb quintlein, kleine rosinen, 2. Loth, alantwurz 1. Loth, siede es in 2. kammern wass. r.

N. 3. Ein Kräuter-Wein.

Nimm wegweisen-wurz 1. Loth, rhapontic 1. quintlein, curcuma ein halb quintlein, saffraß 1. quintlein, eselskübs-wurz, selerie, benedictens-wurz, jedes 1. ein halb quintlein, tamariscen-rinden 1. quintlein, pomeran-gen-schaalen 2. scrupel, muscaten-blüth, galgant, jedes 1. scrupel, leber-kräut, harnkräut, milchkräut, hirschzunge, andorn, tausend-gülden-kräut, majoran,